Pforzheim

Hochschule unterstützt Digitalisierung

[31.07.2019] Auf ihrem Weg zur Smart City kooperiert die Stadt Pforzheim mit der Hochschule Pforzheim. Ende September soll der Entwicklungsprozess einer Digitalisierungsstrategie für die Kommune starten.

Nachdem Pforzheim jüngst die Stelle des Beauftragten für Digitalisierung besetzt hat (wir berichteten), stellt die baden-württembergische Stadt weitere Weichen für den Weg zur Smart City. Wie die Kommune mitteilt, hat sie nun eine strategische Partnerschaft mit der Hochschule Pforzheim vereinbart. „An unserer Hochschule ist beim Thema Digitalisierung bereits eine unglaubliche Kompetenz vorhanden“, sagt Oberbürgermeister Peter Boch. Es sei daher absolut naheliegend, sich diese zunutze zu machen. So werde die Hochschule die Stadt bei der Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie methodisch und fachlich unterstützen. „Nur wenn wir die Digitalisierung aktiv begleiten und vorantreiben, kann die Stadt Pforzheim als Gewinnerin aus der digitalen Transformation hervorgehen und ihre Zukunftsfähigkeit beweisen“, zeigt sich OB Boch überzeugt. Deshalb sei es so wichtig eine individuelle Strategie für Pforzheim zu entwickeln. „Mit dem Digitalisierungsbeirat (wir berichteten) haben wir die Basis für die Entwicklung einer solchen Strategie bereits geschaffen.“
Pforzheims Digitalisierungsbeauftragter Kevin Lindauer weist darauf hin, wie wichtig es ist, eine solche Strategie partizipativ unter Einbindung der gesamten Stadtgesellschaft zu entwickeln. Den Start für den Strategieentwicklungsprozesses kündigt Pforzheim für den 27. und 28. September 2019 an, wenn auch die Smart City Days der Kommune stattfinden.

(ve)

Stichwörter: Smart City, Pforzheim, Hochschule Pforzheim, Digitalisierungsstrategie